

# BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.21/027/2016

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht	Amt für Jugend und Familie

Sachbearbeiter/in: Harald Hübner
----------------------------------

## Tätigkeitsbericht des Familienzentrums "Mat.Ze." im Eichwasen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren	05.12.2016	öffentlich	Beschluss

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	x	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

## **I. Zusammenfassung**

Aufgrund eines Beschlusses vom Jugendhilfeausschuss erarbeiteten 2015 das Amt für Jugend und Familie und die Fachkräfte des Familienzentrums Mat.Ze. gemeinsam eine neue Arbeitsgrundlage für die Fortsetzung und Weiterentwicklung der Kooperation zwischen Stadt und Ev. Kirchengemeinde im Bereich Jugendarbeit und stadtteilbezogenen Gemeinwesenarbeit im Familienzentrum und Jugendtreff in Eichwasen, die in der neuen Kooperationsvereinbarung vom 16.10.2015 festgehalten ist.

Mit dem heutigen Tätigkeitsbericht wird Einblick in die Arbeit der Einrichtung gewährt sowie ihre mögliche Entwicklungsperspektiven.

## **II. Sachvortrag**

Mit dem Abschluss einer neuen Kooperationsvereinbarung zwischen Stadt und Ev. Kirchengemeinde erhielt das Familienzentrum MatZe mit dem Jugendtreff „Babberlabab“ eine neue konzeptionelle Ausrichtung, die schwerpunktmäßig die Akzente auf stadtteilbezogene Gemeinwesenarbeit, Weiterentwicklung der Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie Aufbau und Koordination von Stadtteilnetzwerken setzt.

Kernaufgaben des Familienzentrums sind demnach:

- Stadtteilkoordination und Vernetzung, insbesondere Organisation und Durchführung von Stadtteilgesprächen;
- Initiierung und Betreuung einer Nachbarschaftshilfe,
- Information und Erstanlaufstelle für Familien und Senioren, insbesondere auch durch die Bereitstellung von Informationsmaterialien;
- Koordinierung und Begleitung des Integrationspaten-Projekts;
- Mitwirkung bei der Bedarfsermittlung und Konzepterstellung für die Jugendarbeit;
- Sicherstellung eines bedarfsgerechten, kontinuierlichen und verlässlichen Angebots der offenen Jugendarbeit, einschließlich der Konzeptionsentwicklung sowie der Organisation und Gestaltung des pädagogischen Betriebs im Jugendtreff Babberlabab
- Berichterstattung zu Angeboten der Jugendarbeit im Rahmen des Jahres-Evaluierungsgesprächs mit der Kommunalen Jugendpflege

Die Stadt unterstützt durch fachliche Beratung und Bereitstellung von Informationen Träger und Einrichtung.

Mit der Städtischen Jugendpflegerin findet das Jahresgespräch zur Evaluierung der Angebote der Jugendarbeit statt, sie unterstützt die Bedarfsermittlung sowie die Konzeptionsentwicklung in diesem Bereich. Im Rahmen des entstehenden Netzwerkes der „Stadtteilkoordinatorinnen“ begleiten außerdem das Jugendamt und das Amt für Senioren und Soziales die Arbeit der Einrichtung.

Die neue Kooperationsvereinbarung ist auf zwei Jahre ausgelegt: rechtzeitig vor Ablauf werden, anhand der gemeinsamen Zielsetzung, Umsetzungsschritte und Ergebnisse evaluiert.

Der heutige Tätigkeitsbericht soll eine aktuelle Zwischenbilanz darstellen. Anhand einer Präsentation werden aktuelle Schwerpunkte der Arbeit der Einrichtung vorgestellt.